

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer (Update)

Die „7,25%-Azerion Holding B.V.-Anleihe 21/24“ wird weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 15. Februar 2023



In ihrem aktuellen Barometer zu der 7,25 %-Anleihe der Azerion Holding B.V. mit Laufzeit bis 2024 (WKN A3KPSQ) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen¹

<u>Branche:</u> Medien und Technologie	
<u>Kerngeschäft:</u> Digitale Unterhaltungs- und Medienplattform	<u>Marktgebiet:</u> Weltweit
<u>Tochter-Gesellschaften:</u> Im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses hat die EFIC1 B.V. 100% der Anteile an der Azerion Holding B.V. übernommen. Somit ist die Azerion Holding B.V. die Tochter der neu benannten Azerion Group N.V. (zuvor EFIC1 B.V.). Zu der Azerion Holding B.V. gehören zum 31.12.2021 62 wesentliche Tochterunternehmen, wobei bei 46 die Azerion Holding B.V. 100% der Anteile hält. Die Geschäftssitze der jeweiligen Tochterunternehmen befinden sich größtenteils im europäischen Raum, unter anderem in den Ländern: Niederlande, Italien, Frankreich, Deutschland, Spanien, Schweden, Großbritannien. Es befinden sich auch Tochterunternehmen beispielsweise in der Türkei, Kanada und Bulgarien.	
<u>Mitarbeiter:</u> 1.242	<u>Unternehmenssitz:</u> Schiphol-Rijk, Niederlande
<u>Gründung/Historie:</u> Azerion wurde Ende 2013 gegründet und war 2014 mit 45 Mitarbeitern tätig. Im Laufe der Jahre ist das Unternehmen durch eine Kombination aus organischem Wachstum und strategischen Übernahmen schnell gewachsen. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte Azerion 1.242 Mitarbeiter (2020: 788) in 35 Niederlassungen in 21 Ländern.	
<u>Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen:</u> Azerion betreibt eine digitale Unterhaltungs- und Medienplattform und sieht diese als Zentrum für digitale Spiele und digitaler Werbung an. Hierfür bietet Azerion für Verbraucher ein skaliertes und vielfältiges Free-to-Play Spielerlebnis und zudem Lösungen für Werbetreibende, digitale Publisher und Spieleentwickler. Dieses Angebot erzeugt starke komplementäre Netzwerke zwischen den vier Kundenarten, wodurch alle Parteien profitieren können.	

¹ Quellen: veröffentlichte Annual Reports 2019-2021, Interim Unaudited Financial Results Q3 2022, Website des Emittenten, Pressemitteilungen

Aktuell umfasst die Plattform von Azerion ein Portfolio von mehr als 20.000 Spieltiteln und mehr als 400.000 Werbetreibende. Azerion erreicht damit über 500 Mio. Benutzer pro Monat. Zusammenfassend generiert Azerion den Umsatz hauptsächlich über zwei Arten. Zum einen werden Erlöse durch Werbeeinnahmen auf der Plattform generiert. Zum Anderen erhält Azerion Einnahmen durch in-App Käufe und zusätzlich durch den Vertrieb von Premium Spielen (AAA- Spiele).

Mitbewerber/Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit: Die Azerion B.V. nutzt stetig attraktive Akquisitionsmöglichkeiten, um in dem fragmentierten Markt des Gamings das Wachstum der Gruppe zu fördern. Durch das skalierbare Geschäftsmodell ist Azerion in der Lage, die erworbenen Akquisitionen auf der eigenen Plattform zu integrieren und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus können Synergien zwischen den Spieleentwicklern, Werbetreibenden und Konsumenten, die auf einer Plattform zusammen kommen, genutzt werden.

Strategie: Das Ziel ist es, Azerion als die führende digitale Unterhaltungs- und Medienplattform in Europa zu etablieren. Azerion will der bevorzugte Anbieter für digitale Spiele für die Kunden und der bevorzugte Servicepartner für Werbetreibende, digitale Publisher und Spieleentwickler werden. Es wird ein starkes Umsatz- und Rentabilitätswachstum verfolgt, welcher durch eine Kombination aus organischen Wachstumsmöglichkeiten und wertsteigernden Akquisition erreicht werden soll.

Kunden: Medienkonsumenten und Werbetreibende

Partner: Digitale Publisher und Spieleentwickler

Entwicklung 2021

Auch 2021 war Azerion sehr aktiv bei der Akquisitionen von Unternehmen. Um das Wachstum weiter voranzubringen, wurden insgesamt 10 Transaktion getätigt, wobei bei einem Unternehmen die Beteiligung von 50% auf 100% erhöht wurde. Die Akquisitionen sollen das Angebot von Premium-Spielen erweitern und die europäische Präsenz von Azerion in dem Plattform-Segment festigen. Aufgrund der Covid-19-Sperrmaßnahmen kam es zum Ende 2020 zu einem Anstieg der Spielernutzer, jedoch gleichzeitig auch zu Sparmaßnahmen von Werbebudgets und einen Nachfragerückgang von Online-Werbung. Diese Effekte wirkten sich negativ auf die Geschäftsaktivitäten aus. Laut dem Management normalisierte sich diese Effekte in 2021 und Azerion konnte durch proaktive Kostensenkungsmaßnahmen die Auswirkungen auf das Geschäft weitestgehend eindämmen.

Die Umsatzerlöse für das Jahr beliefen sich auf 308,1 Mio. EUR, ein Anstieg um 57,9% im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020 (195,1 Mio. EUR). Die Aufteilung des Umsatzes nach Segmenten bleibt relativ stabil, mit 76,1% durch die Plattform und 23,9% durch die Premium Spiele. Das Betriebsergebnis stieg um 117,7% auf 8,4 Mio. EUR (2020: 3,8 Mio. EUR), was hauptsächlich auf die abgeschlossenen Akquisitionen und der erfolgreichen Verbesserung der Plattform zurückzuführen ist. Das Konzernergebnis nach Steuern weist einen Jahresfehlbetrag von -19,7 Mio. EUR auf (2020: -5,6 Mio. EUR). Maßgeblich für den höheren Verlust ist die Erhöhung der Finanzkosten mit 17,5 Mio. EUR, welche die Kosten für die vorzeitige Ablösung der variabel verzinslichen Anleihe in Höhe von 7,7 Mio. EUR und einen höheren Zinsaufwand von 11,9 Mio. EUR beinhaltet. Die Gruppe platzierte im April 2021 die festverzinsliche Anleihe mit dem Zinskupon von 7,25%. Die Erlöse der Anleihe dienen unter anderem zur Rückzahlung der vorherigen Anleihe und der Finanzierung mehrere Akquisitionen. Dadurch erhöhte sich der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit deutlich mit insgesamt 84,0 Mio. EUR, welcher weitestgehend dem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (83,1 Mio.) gegenübersteht. Der Mittelzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit erhöhte sich auf 23,9 Mio. EUR (2020: 19,5 Mio. EUR).

Zum 31.12.2021 wies das Unternehmen ein negatives Eigenkapital in Höhe von -6,9 Mio. EUR auf (2020: 6,2 Mio. EUR). Ein Grund für diese Veränderung ist der Anstieg der negativen Gewinnrücklagen. Ein weiterer Grund sind die akquisitionsbedingten Wertsteigerungsrechte, die vorher dem Eigenkapital zugeordnet wurden. Aufgrund der mangelnden Langfristigkeit mussten diese Wertsteigerungsrechten vom Eigenkapital in die sonstigen Verbindlichkeiten umgliedert werden.

Am 13. Dezember 2021 wurde ein Unternehmenszusammenschluss zwischen der Azerion Holding B.V. und der European FinTech IPO Company 1 B.V. (EFIC1 B.V.) angekündigt. Durch den Zusammenschluss und der erwarteten Auswirkung durch die bevorstehende Ausübung der Wertsteigerungsrechte wurde eine Steigerung des Eigenkapitals in Höhe von 8,8 Mio. EUR erwartet.

Entwicklung 2022 und Ausblick

Am 01. Februar 2022 erfolgte der Unternehmenszusammenschluss zwischen der Azerion Holding B.V. und EFIC1 B.V.. Hierzu erwarb die EFIC1 B.V. 100% der Anteile an der Azerion Holding B.V.. Nach erfolgreichem Zusammenschluss wurde die EFIC1 B.V. in eine niederländische Aktiengesellschaft (naamloze vennootschap) umgewandelt und firmiert seitdem unter dem Namen Azerion Goup N.V.. Mit dem Abschluss des Unternehmenszusammenschlusses erhielt die Azerion Group N.V. einen Nettoerlös in Höhe von ca. 56,0 Mio. EUR (nach Abzug von Transaktionskosten und Aufwendungen). Der Nettoerlös wird von der kombinierten Gruppe aus Azerion Group N.V. und Azerion Holding B.V. in erster Linie für Fusionen und Übernahmen, operative und Wachstumsinitiativen sowie allgemeine Unternehmenszwecke verwendet.

Zudem führten u.a. sowohl die Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital in Höhe von 66,5 Mio. EUR als auch eine Kapitalerhöhung in Höhe von 10,5 Mio. EUR zu einer deutlichen Verbesserung der Eigenkapitalsituation. So konnte der per 31.12.2021 nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag (-6,9 Mio. EUR) ausgeglichen werden.

Der Umsatz bis einschließlich des 3. Quartals 2022 betrug 303,8 Mio. EUR und lag damit 67,2% über dem Umsatz des Vorjahreszeitraumes (181,7 Mio. EUR). Die Steigerung war maßgeblich durch die Einnahmen der Plattform begründet, welche Einnahmerückgänge in dem Bereich der Premium-Spiele kompensieren konnten. Trotz der gestiegenen Umsatzerlöse und des Rohergebnisses führten deutlich gestiegene Personal- und sonstige Kosten zu einem Verlust im Betriebsergebnis zum 3. Quartal 2022 von -28 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 2,9 Mio. EUR). Das Management rechnet für das gesamte Wirtschaftsjahr 2022 mit einem Umsatz von mindestens 450 Mio. EUR und einem bereinigten EBITDA von voraussichtlich 50 Mio. EUR.

Das Unternehmen wird nach eigenen Angaben weiterhin seine bewährte Wachstumsstrategie verfolgen, die ein starkes organisches Wachstum mit wertsteigernden Akquisitionsmöglichkeiten kombiniert. Der Vorstand geht davon aus, dass das Unternehmen von dem Unternehmenszusammenschluss und der damit verbundenen Börsennotierung profitieren wird, die nicht nur den Zugang zu den Kapitalmärkten erleichtert, sondern auch dazu beiträgt, das Profil der Kunden und Partner zu erweitern und weiter weltweit Mitarbeiter zu gewinnen.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug rating²

Der Nachhaltigkeitsbeitrag von der Azerion Holding B.V. wird als neutral eingeschätzt. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstand AG definierten Ausschlusskriterien. Die Azerion Holding B.V. erzielt keine Umsätze mit Produkten/Dienstleistungen, die eine direkte positive Wirkung auf Nachhaltigkeit haben. Im Unternehmen existieren keine bzw. nur geringe Ansätze für eine Berücksichtigung von ESG-Aspekten.

Anleihe: Bis zu 200 Mio. EUR mit einem Zinskupon von 7,25% p.a. und einer Laufzeit bis 2024³

<u>WKN</u> : A3KPSQ	<u>ISIN</u> : SE0015837794
3-jährige <u>Laufzeit</u> : vom 28.04.2021 bis 28.04.2024	<u>Zinskupon</u> : 7,25% p.a.
<u>Volumen</u> : bis zu 200 Mio. EUR	<u>Stückelung</u> : 1.000 EUR je Teil-Schuldverschreibung
<u>Handelsplatz/Marktsegment</u> : Open Market Segment der Börse Frankfurt	<u>Zinstermine</u> : vierteljährlich am 28.01., 28.04., 28.07. und 28.10.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Emittenten</u> : Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl der Emittentin bestehen ab dem 28.04.2023 zu 102,425% und ab dem 28.10.2023 zu 100,975% des Nennwertes.	
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants</u> : Eine vorzeitige Kündigungsmöglichkeit seitens der Anleihegläubiger besteht im Falle eines Kontrollwechsels zu 101% des Nennwertes.	

² Die von imug rating erstellte Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um ESG-Aspekte und ermöglicht einen Überblick zum grundlegenden Nachhaltigkeitsengagement des Emittenten. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfüllt nicht die Funktion eines dezidierten Nachhaltigkeitsratings oder eines fundierten Gutachtens zur Mittelverwendung (SPO) einer grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihe und darf als solche/s nicht verwendet werden.*

³ Quelle: veröffentlichter veröffentlichte Anleihebedingungen vom 16.03.2021 und Nachtrag vom 22.07.2021

In den Anleihebedingungen ist eine Negativerklärung und eine Drittverzugs Klausel (sog. „Cross-Default“) verankert. Des Weiteren verpflichtet sich die Emittentin zur Einhaltung eines Verschuldungsgrades im Verhältnis 4,5x dem adjustierten EBITDA. Darüber hinaus hat sich die Emittentin zu einer umfassenden Transparenz verpflichtet, in Form eines vierteljährlichen Reporting.

Rang und Besicherung: Die Schuldverschreibung ist nicht nachrangig und durch erstrangige Pfandrechte an Unternehmensanteilen der Gruppe, Akquisitionskonten und Darlehen besichert, Senior Secured.

Verwendungszweck: Im Wesentlichen soll die Netto-Emissionserlöse zur Refinanzierung der Alt-Anleihe genutzt werden. Darüber hinaus können die Netto-Emissionserlöse zur Finanzierung von Investitionsausgaben und Akquisitionstätigkeiten durch die Gruppe, sowie der allgemeinen Unternehmensfinanzierung Verwendung finden.

Besondere Merkmale: Die Anleihe ist im Nordic Bond-Format strukturiert und nach schwedischem Recht begeben.

Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“

Das Geschäftsmodell der Azerion Holding B.V. zeichnet sich durch eine zukunftsorientierte Ausrichtung in einer stetig wachsenden Branche für digitale Spiele und digitaler Werbung aus und bietet eine Plattform für Konsumenten, Werbetreibende und Spieleentwickler. Der Markt ist stark fragmentiert und wettbewerbsintensiv. Dennoch hat Azerion seit 2014 eine rasche Expansion erlebt, die sowohl durch organische Aktivitäten als auch durch strategische Übernahmen vorangetrieben wurde und kann dadurch auf umfangreiche Erfahrungen zurückgreifen.

Der Unternehmenszusammenschluss mit der Azerion Group N.V. (zuvor: European FinTech IPO Company 1 B.V.) und die anschließende Börsennotierung erleichtert nicht nur den Zugang zu den Kapitalmärkten, sondern trägt auch dazu bei, das Kunden- und Partnerprofil des Unternehmens zu erweitern. In dem wettbewerbsintensiven Markt wird dies dem Unternehmen helfen, finanziell flexibel zu bleiben und gleichzeitig seine Geschäftsexpansion voranzutreiben, sowohl organisch als auch durch weitere Übernahmen.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 8,39% p.a. (auf Kursbasis von 99,00% am 15.02.2023 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis Endfälligkeit am 28.04.2024) wird die 7,25%-Azerion Holding B.V.-Anleihe 21/24 (WKN A3KPSQ) als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 15.02.2023, 13:55 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage des Annual Reports 2019-2021, Interim Unaudited Financial Results Q3 2022 und der Anleihebedingungen vom 16.03.2021 der Azerion Holding B.V. erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger

für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG im September 2022 von Rödl & Partner zum dritten Mal in Folge mit dem Transparenten Bullen ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels nicht in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie dem Basisinformationsblatt (KID) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in

deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, dem Basisinformationsblatt (KID) sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter www.nfs-netfonds.de.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG
Rathausufer 10
40213 Düsseldorf
Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de
Web: www.kfmag.de
www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de
www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de